



2026

Ausgegeben: Dresden, 19. Mai 2026

Nr. 59

Reg.-Nr. 34021 / 2026-59

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Beiersdorf, Hohnstädt, Cannewitz, Höfgen, Döben, Fremdiswalde, Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch, Großbothen, Mutzschen, Nerchau und Ragewitz der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Grimma, Hohnstädt-Beiersdorf, Cannewitz, Döben-Höfgen, Fremdiswalde, Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch, Großbothen, Mutzschen, Nerchau und Ragewitz

Für die Friedhöfe:

In Kommune Grimma: Friedhöfe in Beiersdorf, Hohnstädt, Cannewitz, Höfgen, Döben, Fremdiswalde, Großbardau-Kleinbardau-Bernbruch, Großbothen, Mutzschen, Nerchau und Ragewitz

vom 01.04.2026

Der Kirchenvorstand des Kirchspiels Muldental hat in seiner Sitzung vom 01.04.2026 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (ABl. 1995 S. A 81) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. 2023 S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensuldner der Benutzungsgebühr** ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensuldner der Verwaltungsgebühr** ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere **Gebührensuldner** sind **Gesamtschuldner**.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Eine Erhebung für den gesamten Nutzungszeitraum im Voraus ist möglich.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

1. Reihengrabstätten

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 275,00 € |
| 1.2 | für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 550,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

- | | | |
|-------|--------------|------------|
| 2.1.1 | Einzelstelle | 650,00 € |
| 2.1.2 | Doppelstelle | 1.300,00 € |

2.2 für Urnenbeisetzungen

- | | | |
|-------|---------------------------|------------|
| 2.2.1 | Einzelstelle (je 2 Urnen) | 650,00 € |
| 2.2.2 | Doppelstelle (je 4 Urnen) | 1.300,00 € |

- | | | |
|-----|---|---------|
| 2.3 | Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr und Grablager | 32,50 € |
|-----|---|---------|

II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 300,00 € |
| 2. | Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) | 625,00 € |
| 3. | Urnenbeisetzung | 300,00 € |

III. Umbettungen, Ausbettungen

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Umbettung von Erdbestattungen | |
| | wird nach § 8 berechnet | |
| 1.2 | Umbettung von Urnen innerhalb des Friedhofes | 400,00 € |
| 1.3 | Urnenausbettung bei Überführung auf einen anderen Friedhof | 300,00 € |

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 26,00 € pro Grablager. Ab dem 3. Grablager und für alle weiteren Grablager beträgt die Friedhofsunterhaltungsgebühr 60 % der vorstehenden Gebühr.

V. Gebühr für die Benutzung der Abschiedshalle (Leichenhalle) und Friedhofskapelle, Sondergebühren

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Gebühr für die Benutzung der Abschiedshalle pro Benutzung | |
| | Döben, Höfgen, Hohnstädt | 130,00 € |
| | Großbardau, Kleinbardau, Bernbruch, Beiersdorf, Cannewitz | 50,00 € |
| 2. | Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung Mutzschen | 175,00 € |
| 3. | Musikalische Begleitung (Sonderarrangements nach Aufwand) | 100,00 € |
| 4. | Stille Beisetzung (feierlich) | |
| | Döben, Höfgen, Hohnstädt | 90,00 € |
| 5. | Ausschmücken der Abschiedshalle | |
| | Döben, Höfgen, Hohnstädt, Cannewitz | 40,00 € |
| | Großbothen | 50,00 € |

Für die Benutzung der Kirchen für Trauerfeierlichkeiten wird, sofern im Einzelfall unter besonderen Umständen möglich, ein Benutzungsentgelt auf der Basis einer Entgeltordnung/Preisliste erhoben.

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Unterhaltung, Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungs- sowie Bestattungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Gemeinschafts Einzelgräber, einheitlich gestaltete Reihengräber | |
| 1.1 | für Sargbestattung | |
| | Döben, Höfgen, Nerchau | 5.854,00 € |
| | Großbardau, Kleinbardau, Bernbruch | 11.700,00 € |
| 1.2 | für Urnenbestattung | |
| | Fremdiswalde | 5.174,00 € |
| | Döben, Höfgen | 4.827,00 € |
| | Großbardau | 5.966,00 € |
| 2. | Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung | |
| | Cannewitz | 2.618,00 € |
| | Döben | 3.197,00 € |
| | Großbothen | 3.925,00 € |
| | Hohnstadt | 2.581,00 € |
| | Nerchau | 4.000,00 € |
| | Mutzschen | 2.652,00 € |
| | Ragewitz | 3.183,00 € |
| 3. | Urnengemeinschaftsanlage mit Partner pro Beisetzung | |
| | Mutzschen | 2.824,00 € |

Die vorstehenden Gemeinschaftsanlagen werden auf den einzelnen Friedhöfen lediglich unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte angeboten.

B. Verwaltungsgebühren

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 45,00 € |
| 2. | Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 45,00 € |
| 3. | Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende | 50,00 € |
| 4. | Ermittlung der Wohnanschrift | 22,50 € |
| 5. | Umschreibung von Nutzungsrechten | 22,50 € |
| 6. | Mahngebühr | 10,00 € |
| 7. | Verwaltungsgebühr bei Ausrichtung einer Feier und Beisetzung auf einem anderen Friedhof | 35,00 € |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 01.01.2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- (3) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.evllks.de/friedhofsanzeiger.
- (4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: Aushang an den jeweiligen Friedhöfen, Internetseiten des Kirchspiels Muldental unter www.kirchspiel-muldental.de, www.friedhof-grimma.de sowie unter www.kirche-grossbothen.de, im Pfarramt Grimma Mühlstraße 15, sowie in der Zentralen Friedhofsverwaltung Grimma August-Bebel-Straße 14. Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 28.06.2023 außer Kraft.

Grimma, den 01.04.2026

Kirchenvorstand des
Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental

L. S.

Donner
Vorsitzender

Merkel
Mitglied

Bestätigt

Leipzig, den 08.04.2026

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

L. S.

i. A. Strauß
Sachbearbeiter

Impressum

Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens / Elektronische Ausgabe
Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Hrsg.), Lukasstraße 6, 01069 Dresden
Verantwortlich: Kirchenverwaltungsrat Holger Enke
Telefon (03 51) 4692 0 / Telefax (03 51) 4692 109 / E-Mail: kirche@evlks.de / www.evlks.de /
www.evlks.de/friedhofsanzeiger